Wer, wie, was - Informationen zu den Sommerlagern

Wer kann mitmachen?

Die Sommerlager-Arbeit unterstützen, kann jede und jeder, der sich die körperliche Arbeit in den ein- bis maximal zweiwöchigen Projekten zutraut und Freude daran hat, sich mit Kultur, Geschichte und aktueller Situation im jeweiligen Sommerlager-Land zu beschäftigen. Der Arbeitsumfang variiert von Sommerlager zu Sommerlager und beträgt in der Regel 5-6 Stunden.

Was heißt Sommerlager Ü 40?

Mit den Sommerlagern Ü 40 möchten wir besonders jene Freiwilligen ansprechen, die gern in einer nicht-jugendlichen Gruppe arbeiten und Geschichte(n) vor Ort erleben möchten. Generell gilt jedoch, daß wir die Arbeit in den ASF-Friedensdiensten als offenes Angebot für Menschen jeder Generation verstehen. Angehörige der Generation Ü 40 können sich ebenso für alle anderen Projekte anmelden, wie jüngere Interessent_innen Sommerlager Ü 40 unterstützen können. Für die Sommerlager Ü 40 werden Anmeldungen älterer Teilnehmender bevorzugt berücksichtigt.

Wie funktioniert die Anmeldung?

Nachdem uns der ausgefüllte Anmeldebogen erreicht hat, werden wir gemeinsam mit den ehrenamtlichen Leitern und Leiterinnen die Sommerlager-Gruppen zusammenstellen. Die Leiter und Leiterinnen der Sommerlager werden im Anschluß euch und Sie kontaktieren und über den aktuellen Stand der Planungen informieren. Eine Anmeldung kann zunächst auch nur vorläufig erfolgen. Bis zwei Monate vor Beginn des Sommerlagers ist es aus organisatorischen Gründen aber wichtig zu wissen, wer fest entschlossen ist, am Sommerlager teilzunehmen.

Was kostet die Teilnahme?

Der Teilnahmebeitrag für jedes Sommerlager liegt bei 130,00 Euro für Menschen in guter finanzieller Position und ermäßigt bei 100,00 Euro – verbunden mit der Bitte um Selbsteinschätzung. Der Beitrag hilft dabei, anteilig die Kosten für Unterkunft, Kulturprogramm, Verpflegung, Material- und Fahrtkosten während des Sommerlagers sowie den Abschluß einer Haft- und Unfallversicherung für alle Teilnehmer_innen abzudecken. Nachdem eure und Ihre Anmeldung verbindlich ist, bitten wir um eine Überweisung des Beitrags auf das ASF-Konto. Kosten für die An- und Abreise ins Sommerlager können von ASF leider nicht übernommen werden.

Die Sommerlagerarbeit unterstützen

Wenn es mit einer Teilnahme im kommenden Jahr nicht klappt, gibt es trotzdem Wege, die Arbeit von Aktion Sühnezeichen Friedensdienste für Verständigung und aktives Erinnern zu unterstützen, zum Beispiel: in der Gemeinde und/oder im Freundeskreis von den Sommerlagern erzählen, zweckgebunden für die Sommerlagerarbeit spenden oder die deutschlandweiten Regionalgruppen unterstützen. Möglichkeiten gibt es viele: Wir freuen uns auf das Gespräch und darauf, gemeinsam Ideen zu finden!